

DAS REFERAT

1. Was ist ein Referat?

Im Referat **informierst** du **deine Zuhörer strukturiert** und **inhaltlich richtig über Arbeitsergebnisse** jeder Art und veranschaulichst oder unterstützt diese durch **angemessene Medien**. Der **Schwerpunkt** liegt auf dem **mündlichen Vortrag**. In der Regel dauert die reine Sprechzeit **zwischen 10 und 20 Minuten**. Haltet ihr die GFS als Team, dauert der Vortrag entsprechend länger.

Falls ihr **als Team** arbeitet, müsst ihr im Hinblick auf die Vorbereitung und die Durchführung **gut absprechen**, wer für welchen Teil zuständig ist!

2. Vorbereitung

- a) Welche **Informationen** brauche ich und woher bekomme ich diese?
Informationen aus Lexika, Zeitschriften, Zeitungen, Schulbücher, Fachbücher, Internet kopieren, exzerpieren, zitieren und die **Quelle notieren**.
- b) Wie soll das **genaue Thema** meiner GFS lauten?
- c) Inwiefern kann die **Klasse** von meinem Referat inhaltlich **profitieren**?
- d) Auf welche **Informationen** sollte ich mich **beschränken** und wie kann ich diese **sinnvoll strukturieren**?
- e) Mit welchen **Materialien** kann ich das Wichtigste **veranschaulichen**?
Nicht die Fülle an Material ist entscheidend, sondern die richtige Auswahl!
Achte auch darauf, dass die Schriftgröße und Größe von Bildern auf OHP / Plakate / Tafel so groß sind, dass es auch die letzte Reihe sehen kann!
- f) Wie kann ich den **Einstieg** gestalten, damit die Klasse sich für mein Thema interessiert und ihm gut folgen kann? Welches Vorwissen kann ich dabei voraussetzen?
- g) Wie baue ich meinen Hauptteil auf, damit die Klasse meinem **roten Faden** folgen kann?
- h) Welche **Beispiele** verdeutlichen meine Aussagen?
- i) Will ich zum **Schluss** das Wichtigste noch einmal zusammenfassen oder Fragen stellen (Quiz, Diskussion ...)?
- j) Wie Sorge ich dafür, dass bei der Klasse das Wichtigste hängen bleibt?
Zur **Ergebnissicherung** eignet sich z.B. Folgendes: Handout austeilern (Klären: am Anfang oder am Schluss?), Klasse schreibt mit, ein Plakat bleibt im Klassenzimmer hängen, Quizfragen (schriftlich für alle), ...
- k) Außerdem solltest du:
 - Stichworte, Zitate, Hinweise auf Material auf **Karteikarten** schreiben
 - deinen **Vortrag üben** (freies Sprechen, Einsatz des Materials, Zeit stoppen)

3. Durchführung

- a) **Vorbereitung des Raums:** Tafelanschrieb, Plakate aufhängen, Mediengeräte besorgen und ausprobieren, alle Materialien parat haben ...
- b) **Wie spreche ich verständlich?**
- Sprich das Publikum persönlich an und halte Blickkontakt.
 - Sprich laut genug, deutlich und inhaltsangemessen betont mit Pausen an den richtigen Stellen.
 - Sprich nicht so, wie man schreibt, sondern so, dass das Publikum problemlos folgen kann: Verwende keine Schachtelsätze, verwende Aktivformen statt Passivformen, erkläre Fremdwörter und Fachbegriffe ggf. bzw. umschreibe sie; verwende keine Floskeln
 - Wiederhole Wichtiges zusammenfassend.
 - Unterstütze deine Aussagen durch Mimik und Gestik (aber übertreibe dabei auch nicht und spiele nicht mit Schreibgeräten o.ä.). Zeige auf Dinge an der Tafel, auf Plakaten bzw. auf dem OHP.
- c) **Wann haben die Zuhörer Zeit für Fragen bzw. Zwischenfragen?**

4. Nacharbeit und Vertiefung

Ggf. in einer anschließenden Diskussion bzw. durch Nachfragen der Klasse oder des Lehrers.

5. Bewertung

Grundsätzlich gilt: Der Fachlehrer regelt bei jeder GFS die Notenfindung und erläutert sie dem Schüler.

Als Richtwert wird empfohlen: **Inhalt : Form = 60 : 40**

Inhalt: sachliche Richtigkeit, Reduktion auf das Wesentliche, angemessenes Niveau für die Klasse, gute Sachkenntnis über den Vortrag hinaus, guter Aufbau.

Form:

- **Vortrag:** Verständlichkeit (Lautstärke, Deutlichkeit, Tempo, Wortwahl, Satzlänge, Satzbau, roter Faden ...)? Sicheres Auftreten? Frei gehalten und an die Klasse gerichtet?
Bei einer GFS in einer **Fremdsprache** geht zusätzlich in die Bewertung ein: korrekter, verständlicher und flüssiger Sprachgebrauch und Umgang mit unbekanntem Vokabular.
- **Medien:** angemessene Auswahl, Veranschaulichung des Wesentlichen, angemessene Form (Lesbarkeit, Größe, Struktur ...), gelungener technischer Einsatz...
- Bildmaterial und Handout müssen mit **Quellenangaben** versehen sein.
- Form der **Ergebnissicherung**

Offensichtliche Täuschungsversuche werden mit der Note *ungenügend* bewertet!